



*Hier schreibt
der 1. Vorsitzende*



Turnverein begeistert mit seinem Jubiläumsprogramm

Der Turnverein Altbach wurde am 20. Juni 1898 gegründet. Deshalb konnte der Verein 2023 sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Die Vereinsverantwortlichen haben zu diesem besonderen Anlass ein anspruchsvolles Jubiläumsprogramm geplant und dieses Programm zusammen mit vielen Helfern sehr erfolgreich umgesetzt. Neben den beiden Druckwerken „Festschrift“ und „Chronik“

gab es insgesamt fünf Jubiläumsveranstaltungen, bei denen sich der Verein seinen Mitgliedern, Freunden und der Altbacher Bevölkerung präsentiert hat. Alle Veranstaltungen waren ein großer Erfolg und haben die Besucher begeistert. Den Bericht über die Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3 und die Informationen zur „Chronik“ auf Seite 4 in diesem Heft.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Am Freitag 17. Mai 2024, 19:30 Uhr findet in der Höhengaststätte „Meilkes Kochtöpfe“ im Schießhaus die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnverein Altbach 1898 e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Mai 2023
3. Berichte, Aussprache
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Anfragen, Bekanntmachungen und Verschiedenes

Die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung in der Presse erfolgte fristgerecht.

Anträge sind spätestens bis zum 10. Mai 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth über die Geschäftsstelle, Esslinger Straße 40, 73776 Altbach einzureichen.

Die Berichte der Abteilungen liegen diesem TVA-intern bei; sie werden in der Versammlung nicht verlesen, aber zur Diskussion gestellt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

So können Sie ihr Interesse am Vereinsleben und an der Arbeit der Vereinsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen. Gleichzeitig besteht hier die Gelegenheit, Lob oder Tadel vorzubringen und Anregungen zu geben.

Liebe Mitglieder des Turnvereins, der TVA bewegt sich im 126. Jahr seines Bestehens nun wieder in – etwas – ruhigeren Bahnen. Das zurückliegende Jubiläumsjahr hat uns alles abverlangt. Umso schöner, dass die vielfältigen Jubiläumsaktivitäten eine tolle Resonanz gefunden haben. Wir halten in diesem TVA-intern nochmals Rückschau auf viele Höhepunkte des vergangenen Jahres. Aber auch sportlich hat sich wieder einiges getan. So haben unsere Handball-Frauen souverän den Aufstieg geschafft. Mit der weiblichen B-Jugend und der männlichen D-Jugend haben gleich zwei Mannschaften der Handball-Jugend verlustpunktfrei ihre Staffeln gewonnen, und auch im Turnbereich und bei den Schützen gab es gute Platzierungen bei Wettkämpfen. Die Begeisterung der jungen Sportler, aber auch ihrer Trainer und Eltern ist ansteckend. Der Sport steht für wichtige Werte, er ermöglicht Erfolgserlebnisse in der Gemeinschaft, und wenn es sein muss lernt man auch, mit Anstand zu verlieren. Wichtig ist dabei gerade auch der faire sportliche Wettbewerb, der nichts weniger als eine elementare Lebenserfahrung vermittelt. In vielen Bereichen stoßen wir allerdings besonders im Jugendbereich leider an Kapazitätsgrenzen, sowohl personell als auch räumlich.

Im Erwachsenenbereich konnte im letzten Jahr, auch unter Vermittlung der Gemeindeverwaltung, eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Esslingen und ihrer örtlichen Dependence begründet werden. Diese sieht so aus, dass der TVA die vormaligen Sportkurse der VHS in Altbach fortan anbietet und organisatorisch durchführt, diese aber auch im Programm der VHS beworben werden. Die seitherige, nicht gerade ressourcenschonende Doppelstruktur ist damit einer – wie man so sagt – „win-win-Situation“ gewichen. Unser attraktives, ständig gepflegtes Sportangebot und die vielen gesellschaftlichen Aktivitäten, haben ihren Teil dazu beigetragen, dass mehr Personen denn je aus allen Altersgruppen unserer Gemeinschaft angehören. Jüngst konnte die Vorstandschaft das 1400. Mitglied feierlich begrüßen (siehe

Seite 6). Die überaus erfreuliche Mitgliederentwicklung ist eine schöne Bestätigung für die vielen engagierten Mitarbeiter unseres Vereins.

Unsere diesjährige Hauptversammlung steht im Zeichen eines Wechsels in der Vereinsleitung: Wolfram Kull, dessen beeindruckendes ehrenamtliches Engagement im TVA mittlerweile 5 Jahrzehnte umfasst, davon zuletzt 13 Jahre Vorstandstätigkeit, begibt sich in den wohlverdienten Vereinsruhestand. Die Suche nach einem geeigneten

Nachfolger war erfolgreich: Mit Alexander Behabetz stellt sich eine gestandene Persönlichkeit für dieses wichtige Amt zur Verfügung und bittet Sie in der Versammlung um Ihr Vertrauen. Auch Elena Funk, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende, die das Amt 2021 in der schwierigen Corona-Zeit übernommen hat, steht aus persönlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war ihre Nachfolge noch offen. Auch in den Abteilungsleitungen hat sich personell man-

ches getan, wie Sie den diesem Heft beigefügten Abteilungsberichten entnehmen können.

Unsere Hauptversammlung steht vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein, an ihr teilzunehmen, und würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Dr. Eckhard Barth

1. Vorsitzender



Vereinsgeschichtliches

1914 – vor 110 Jahren

Nach Ausbruch des 1. Weltkriegs beschloss die Mitgliederversammlung am 22. November in der Krone einstimmig, an die ausmarschierten Mitglieder im Felde, in Garnison oder Lazarett Weihnachtsgaben zu senden.

1919 – vor 105 Jahren

Besprechung der hiesigen Vereine am 9. Februar im Lamm betreffs Vereinigung. Ergebnis:

Die drei Gesangsvereine schließen sich zum Sängerkranz zusammen. Die seit 1907 bestehende Schützengesellschaft vereinigt sich mit dem Turnverein. Die seit 1912 sporadischen losen Fußballaktivitäten münden in eine Abteilung Fußball im Turnverein. Ein Oberausschuss wird gebildet

1924 – vor 100 Jahren

In der Hauptversammlung am 27. Dezember im Hirsch wird ein Extrabeitrag von 50 Pfennig pro Mitglied zugunsten eines Turnhallenbaufonds beschlossen.

1929 – vor 95 Jahren

Robert Kurz wird Deutscher Meister im Schießen mit Zimmerstutzen.

1934 – vor 90 Jahren

Einweihung der in Eigenleistung geschaffenen Leichtathletikanlagen am Sportplatz bei der Gemeindehalle.

1939 – vor 85 Jahren

Auf der Hauptversammlung am Samstag, den 11. Februar 1939 in der Körschburg musste bekanntgegeben werden: „der bisherige Reichsbund für Leibesübungen (DRL) ist gemäß Erlass des Führers v. 21.12.1938 eingegliedert worden in die große deutsche Volksgemeinschaft; er ist Nationalsozialistischer Deutscher Reichsbund für Leibesübungen geworden (NSRL). Er wird Schule der Volksgemeinschaft und Mittel zur Stählung des Willens.“

1959 – vor 75 Jahren

Außerordentliche Hauptversammlung am 23. Mai 1959: In geheimer Abstimmung wurde der Neubau des Vereinsheims nach Plänen von Architekt E. A. Berthele einstimmig beschlossen.

1964 – vor 60 Jahren

Die neuen Schießanlagen werden eingeweiht. Die Arbeitsgemeinschaft Altbacher Vereine AGAV wird gegründet und richtet mit der Schützenabteilung das erste Pokalschießen der Altbacher Vereine aus.

1974 – vor 50 Jahren

Die Tanzabteilung wird gegründet. Die Abt. Leichtathletik bringt eine Gruppe für Skigymnastik auf den Weg. Die Frauengymnastikgruppe wird um eine Gruppe Jazzgymnastik erweitert. Auf der Altbacher Schießanlage wird ein Damen-Länderkampf Württemberg-Bayern ausgetragen.

1984 – vor 40 Jahren

Die neue Vereinsstandarte, weitgehend aus Spenden finanziert, wird feierlich übergeben.

270 TVA-Mitglieder beteiligen sich am Festzug „1200 Jahre Altbach“, 100 Helferinnen und Helfer aus unserem Verein bei der Bewirtung des Festzelts.

1989 – vor 35 Jahren

Start der Gruppe „Gymnastik am Morgen“. Renovierung der Kegelbahnen und der Heizanlage im Schießhaus mit einem Kostenaufwand von DM 80 000.

1994 – vor 30 Jahren

Erstmals Kurse für Rückenschule, Yoga/Entspannungsübungen. Der TVA erhält die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“.

2004 – vor 20 Jahren

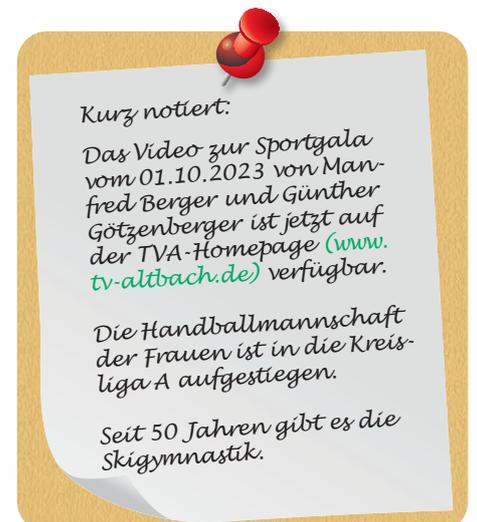
Die Handballabteilungen aus Plochingen und Altbach gründen die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Altbach/Plochingen.

2014 – vor 10 Jahren

Die Tanzabteilung feiert 40-jähriges Bestehen.

2019 – vor 5 Jahren

Kristin Kadira absolviert als erste Mitarbeiterin ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Oliver Kuhn wird als 1200. Mitglied begrüßt.



TVA-Jahrestermine 2024

17. 05.	Hauptversammlung Gesamtverein	Höhengaststätte Schießhaus
22. 06.	AGAV-Schießen	Robert-Kurz-Schießanlage.
30.06. – 04.07.	Jahresausflug	Tirol
12.07. – 14.07.	Dorffest	
29.07. – 02.08.	Sportsommercamp	Sporthalle an der Neckarbrücke
06. 09.	Plätzlesfest	Sportplatz über Schießhaus
27.9. – 04.10.	Vereinsreise	Andalusien
03. 10.	TVA-Familiade	Sporthalle an der Neckarbrücke
23. 11.	Jubiläumsball 50 Jahre Tanzabt.	Gemeindehalle
14. 12.	Jahresfeier	Gemeindehalle

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen

125 Jahre Turnverein Altbach

Mit insgesamt fünf großartigen Jubiläumsveranstaltungen, verteilt über das Jahr 2023, feierte der Turnverein sein 125-jähriges Bestehen. Der Reigen der Veranstaltungen begann mit dem **Festabend** am 11. März in der Altbacher Gemeindehalle. Zu diesem Festakt kamen viele Mitglieder und Freunde des Vereins sowie prominente Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft. Neben den Festreden und Ehrungen wurden sie mit einem bunten Programm unterhalten und nach dem Ende des offiziellen Teils mit einem leckeren Buffet der Schießhauswirte Meilke und Swinnen begeistert. Über diesen Festabend haben wir bereits im letzten TVA-Intern ausführlich berichtet.

An alle „Feierbiester“ wandte sich die Einladung zu unserer **Jubiläumsparty** am 20. Mai. Die Gemeindehalle war sehr schön im Wasenstil dekoriert. Es gab Hähnchen, Vesperteller, einen Süßigkeitenstand mit Lebkuchenherzen, Magenbrot und gebrannten Mandeln und jede Menge Getränke. Dazu machte die wasenerprobte Band „Alarm“ eine super Stimmung in der Halle und so wurde auch kräftig geschunkelt und das Tanzbein geschwungen. Schade, dass wegen des etwas unglücklichen Termins

(langes Wochenende und Brückentag) die Besucherzahl nicht ganz den Erwartungen entsprach.

Das sportliche Highlight des Jubiläumsjahres war die **Große Sportgala** am 1. Oktober in der Sporthalle an der Neckarbrücke. Die Halle war mit über 500 Zuschauern restlos ausverkauft und die Besucher bekamen über 3 Stunden ein tolles Programm geboten. Der langjährige Turn-Landestrainer Rainer Schrempf, der die Gala auch moderierte, konnte durch seine persönlichen Kontakte viele deutsche Spitzensportler für diesen Abend gewinnen. Er präsentierte u.a. die Geschwister Halbisch, den frisch gebakenen deutschen Vize-Meister Tim-Oliver Geßwein am Trampolin, die Vertikaltuchakrobatin Cindy Satzger, zwei Tanzpaare der Lateinformation des TC Ludwigsburg und Mitglieder der Jugendnationalmannschaft der Turner. Ergänzt wurden diese Auftritte durch den Lokalmatador und Bundesligaturner Julian Weller und seine Partnerin Anastasija Harms, die Altbacher Meistertänzer Oliver und Mary Spieth, die deutsche Jugendmeisterin am Stufenbarren und Schwebebalken Anni Bantel aus Deizisau und die Battle Toys aus Plochingen, mehrfache Weltmeister im Breakdance. Zu den absoluten Highlights des Abends zählte der gemeinsame Auftritt der TVA-Gruppen mit einer Gesamtchoreografie von Turnen, Tanz und Taekwondo. Die Esslinger Zeitung schrieb über die Jubiläumsgala „Unterhaltung auf höchstem Niveau“.

Nur zwei Tage später, am 3. Oktober, folgte schon das nächste Event, die **Jubiliade**, als Jubiläumsausgabe der seit vielen Jahren erfolgreichen TVA-Familiade. Eine Mitmach-

veranstaltung für die ganze Familie – gleichgültig, ob Vereinsmitglied oder nicht. Dabei galt es für Familien oder befreundete Gruppen mit sportlichem Ehrgeiz und Geschicklichkeit an zehn Spielstationen möglichst viele Punkte für die Einzel- und Gruppenwertung zu sammeln. Eine umfangreiche Bewirtung sowie Auftritte der TVA-Jugendtanzgruppen und Tanzmäuse bildeten einen tollen Rahmen für die Veranstaltung.

Der **Bewegte Herbst** war ein Jubiläumsangebot an alle Altbacher Kindergärten, die Ganztagesbetreuung der Grundschule und das Jugendhaus Cube während der Herbstferien in der Altbacher Sporthalle. In der großen Bewegungslandschaft sowie bei besonderen Sportangeboten wurde über viele Stunden geflitzt, gehangelt, balanciert und gemeinsame Spiele gemeistert. Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Begleiter waren von diesem Jubiläumsprogramm begeistert.

So ein umfangreiches und aufwändiges Jubiläumsprogramm wäre ohne viele Helfer nicht zu bewältigen gewesen. Nahezu 150 Mitarbeiter waren in der Planung und Vorbereitung der Veranstaltungen, als Aufbau- und Abbauhelfer, für die Dekoration, in der Bewirtung und Betreuung der Gäste und bei vielen anderen Aufgaben im Einsatz. Für diese großartige Unterstützung bedankte sich die Vereinsleitung im Januar 2024 mit einer Einladung zu einem **Helferfest** in die Gemeindehalle. Bei leckerem Essen, guten Gesprächen und dem persönlichen Dank des Vereinsvorstandes verbrachten die TVA-ler einen schönen Abend in lockerer Runde.



Festabend



Große Sportgala



Bewegter Herbst



Jubiläumsparty



Jubiliade



Helferfest

Die TVA-Chronik – spannende Lektüre in grün-weiß

Die Anfang Oktober zur großen Sportgala erschienene Chronik zum 125-jährigen Bestehen des Turnvereins ist weiterhin bei den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Das Werk enthält auf 155 Seiten ungezählte interessante Begebenheiten aus der älteren und neueren Vereinsgeschichte des TVA und aus der Ortsgeschichte von Altbach. Fünf fleißige Autoren aus dem Verein haben – allesamt ehrenamtlich – die bemerkenswer-

te Entwicklung des Turnvereins seit seiner Gründung im Kaiserreich nachgezeichnet, mit Schwerpunkt auf den letzten 25 Jahren bis hinein in das Jubiläumsjahr 2023. Beleuchtet werden unter anderem folgende Themen:

- wie sich der Verein in den Anfangsjahren im Ort und darüber hinaus etablierte,
- wie schon bald die Frauen das Turnen eroberten,

- wie der Verein durch Kriegszeiten und Diktatur kam,
 - wie sich der Verein nach und nach zu einer großen Gemeinschaft mit breitgefächertem Sportangebot und vielen gesellschaftlichen Aktivitäten entwickelte.
- Ernstes wechselt mit weniger Ernstem, auch an Anekdoten und Kuriositäten mangelt es nicht. Eine Pflichtlektüre für alle TVA-ler!

Das reich bebilderte Buch ist zum Preis von 17 € erhältlich bei Schreibwaren Dodaj in der Bachstraße, bei Meilke's Kochtöpfe im Schießhaus, in der TVA-Geschäftsstelle während der dortigen Öffnungszeiten (jeweils dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr) oder über den 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth (Kelterstraße 9, Tel. 49 160 90497143).



D-Jugend weiblich der JSG TEAM Esslingen/Altbach (Spielzeit 2015/2016)



Altbacher Turner beim Landesturnfest 2016 in Ulm

Neue Wege in der Turnabteilung des TV Altbach: Umstrukturierung mit frischem Wind



gend und setzt sich dafür ein, ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Mit kreativen Ideen und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der jungen Sportlerinnen und Sportler wird sie dazu beitragen, die Jugendarbeit in der Abteilung weiter zu stärken. Markus Spindler be-

hält das Ressort Wettkampfsport. Sein Ziel ist es, junge Sportlerinnen und Sportler zu fördern.

Als Beisitzer komplettiert Martin Ruess das Team und bringt seine Expertise in verschiedenen Bereichen ein. Gemeinsam bilden sie ein starkes und vielseitiges Team.

Die Turnabteilung des TV Altbach steht vor einigen Veränderungen, denn eine umfassende Umstrukturierung soll frischen Wind in die Abteilung bringen. Mit neuen Gesichtern an der Spitze und in wichtigen Positionen wird die Zukunft des Turnsports im Verein nun auf eine vielversprechende Weise gestaltet. Die wohl bedeutendste Veränderung betrifft die Abteilungsleitung: Isabel Magas übernimmt diese verantwortungsvolle Position und bringt ihre langjährige Erfahrung im Turnbereich mit. Sie lebt seit 30 Jahren in Altbach, hat als Kind selbst geturnt und engagiert sich mittlerweile viel im Bereich Krabbeltturnen und Eltern-Kind Turnen.

Unterstützt wird Isabel Magas von ihrer neuen Stellvertreterin, Clara Flörchinger. Als ehemalige Jugendleiterin kennt Sie die Abteilung sehr gut und ist mit den Strukturen im Verein vertraut. Ihr großes Engagement ist für den Verein von enormer Bedeutung. Gemeinsam bilden sie ein starkes Führungsteam, das die Interessen der Mitglieder vertritt und die Entwicklung der Abteilung vorantreibt.

Eine wichtige Rolle in der Umstrukturierung spielen auch die beiden Ressortleitungen. Katrin Burger übernimmt das Ressort Ju-



Höhengaststätte Schießhaus

73776 Altbach · In der Hardt
Reservierungen unter:
Tel.: 07153/23492

Interview Alexander Behabetz



Die Vereinsleitung des TVA verändert sich. Alexander Behabetz stellt sich in der Hauptversammlung als Nachfolger von Wolfram Kull zur Wahl. Grund genug, ihn im folgenden Gespräch näher kennenzulernen.

Alexander, kannst Du Dich und Deine Familie kurz vorstellen?

Meine Frau und ich sind Anfang der achtziger Jahre im Schwabenländle geboren und in Ostfildern bzw. im Welzheimer Wald aufgewachsen. Wir haben 2013 einen Bauplatz am Altbacher Ortsrand in der Edelhalle erworben und sind dann aus der Esslinger Neckarhalde dort eingezogen. Inzwischen haben wir 3 Kinder, die hier in Altbach in den Kindergarten und die Grundschule gehen.

Was machst Du beruflich?

Ich bin Dipl.-Ing. (BA), MBA und arbeite als Prokurist und Bereichsleiter Vertrieb bei einem mittelständischen Maschinenhersteller für die Zahnradfertigung. Dort bin ich für die weltweite technische Beratung und den Verkauf unserer Werkzeugmaschinen verantwortlich. Von 2017-2019 waren wir als Familie gemeinsam entsendet in die USA, was für mich heute noch den Hauptteil meiner regelmäßigen Dienstreisen ausmacht.

Du bist bereit, Dich im TVA-Vorstand zu engagieren. Wie bist Du mit Deiner Familie zum TVA gekommen?

Nach unserer Rückkehr aus den USA waren unsere Kinder alt genug um die angebotenen Sportprogramme des TVA anzunehmen, und so sind wir auch in den Verein eingetreten. Inzwischen sind alle 3 Kinder in den Turnprogrammen aktiv beteiligt, meine Frau nutzt die Angebote des Freizeit- und Gesundheitssports und als Ehepaar genießen wir es donnerstags in der Tanzabteilung unsere Beziehung zu pflegen.

Wie man hört, seid Ihr überhaupt eine sehr sportliche Familie.

Neben den vorher genannten Aktivitäten gehen wir als Familie gerne Skifahren, Radfahren, Wandern, Kanufahren und wir lieben das Wasser zum Baden und Schwimmen.

Die Kinder spielen Tennis, fahren Einrad, gehen Reiten und tanzen Ballett.

Wie ist Dein eigener sportlicher Werdegang?

Meine Jugend habe ich, neben sehr viel Fahrradfahren, als Kunstturner verbracht. Mit dem Wechsel in die weiterführende Schule kam ich mit dem Schützenverein SGI-Welzheim in Kontakt. Ich bin absolut begeisterter Recurve-Bogenschütze und durfte neben meinen Turnieren in der Landesoberliga auch 1997 den Deutschen Meistertitel für den Verein einfahren. In diesen sehr intensiven 10 Jahren habe ich mich in vielen Aufgaben des Vereins eingebracht und mitgestaltet.

Mit dem Studium in Stuttgart habe ich meine Heimat verlassen, meine Frau kennengelernt und somit auch den Bezug zum Verein verloren. Wir haben uns als Ehepaar auf das Tanzen konzentriert und sind gemeinsam in Tanzkreise, Vereine bis hin zum Turniertanz gegangen. Erst mit dem Hausbau und der Geburt unserer ersten Tochter hat sich unser Sportverständnis auf Tätigkeiten im Haushalt beschränkt.

Dank dem TVA und unseren inzwischen etwas selbstständigeren Kindern, können wir seit ein paar Jahren wieder diversen Sportaktivitäten nachgehen und bauen dies kontinuierlich aus.

Wie wir erfahren haben, hast Du auch schon Erfahrungen im Ehrenamt im Sport gesammelt.

In meiner Zeit im Schützenverein habe ich mich dort eingebracht, wo Not am Mann war. Nach dieser Zeit hatte ich Engagements beim Bund der Deutschen Pfadfinder und im CVJM Esslingen. Derzeit beteilige ich mich sehr gerne an den Aktivitäten der Altbacher Vereine, man findet mich als Helfer beim Dorffest, Weihnachtsmarkt oder der Christbaumaktion des CVJM Altbach. Es macht mir sehr viel Spaß, mich in der Gemeinde und im Team zu engagieren.



Was reizt Dich an der Tätigkeit im TVA?

Es fällt mir leicht zu organisieren und Menschen für etwas zu begeistern. Mein beruflicher Werdegang gibt mir die Grundlage, die Wirtschaftsstruktur eines Vereins zu verstehen und zu führen. Einige Sportarten sind mir wohl bekannt, andere geben mir die Chance, meinen persönlichen Horizont zu erweitern.

Die Mitarbeit in einem Verein sehe ich als „sportliche“ Herausforderung, Neues zu lernen und mit den Menschen im Ort in Interaktion zu treten. Der Verein ist sehr groß und vielseitig, es reizt mich, hier mitwirken zu dürfen, bestehende Sportangebote weiterhin anbieten zu können sowie den Verein den aufkommenden Veränderungen anzupassen. Die Grundlagen, die wir in einem Verein als Kinder erlernen, begleiten uns meist positiv unser ganzes Leben. Ich möchte dazu beitragen, dieses Gefühl weiterhin zu vermitteln.

Welche Aufgaben kommen auf Dich im TVA-Vorstand voraussichtlich zu?

Hierbei bin ich flexibel und packe dort an wo man mich braucht. Als zentrale Punkte meiner Tätigkeit stehen die Personal- und Finanzverwaltung. Daneben bin ich erster Ansprechpartner der Abteilungen Tanzen sowie Freizeit- und Gesundheitssport.

Wie siehst Du insgesamt die Aufgaben und die Perspektiven für einen Sportverein wie den TVA in den heutigen Rahmenbedingungen? Wo siehst Du besondere Herausforderungen?

Die Aufgabe eines Sportvereins ist es, den Menschen das Forum zu bieten, Sport zu treiben. Sei es anhand von Flächen, Hallen und Infrastruktur als auch die Zusammenführung von gleichgesinnten Personengruppen. Die Herausforderung besteht für einen Verein wie den TVA hier sicherlich darin, den Mitgliedern mit den vielen Angeboten entsprechend Raum zu schaffen. Neue Sportarten und Bedürfnisse unserer Gesellschaft gerecht zu werden in einem bisher etablierten und vielseitigen Umfeld. Die Gesellschaft hat sich die letzten Jahre verändert, es gibt andere Prioritäten was die Gesundheit und die Anforderungen an eine Vereingemeinschaft angeht. Die Geselligkeit und das Miteinander zu pflegen ist sicher genau so wichtig wie der reine Individualsport. Unsere Herausforderung wird sein, das Vereinsleben an die ständigen Veränderungen in unserem Umfeld anzupassen und die richtige und moderne Infrastruktur dafür zu bieten.



intern Sport · Gesundheit · Gemeinschaft
Der Verein zum Wohlfühlen

Herausgeber:
Turnverein Altbach 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand

Kontaktadresse:
TVA Geschäftsstelle
Esslinger Straße 40, 73776 Altbach
Tel.: (07153) 75544, Fax (07153) 896057
E-Mail: tva@tv-altbach.de

Freiwilliges Soziales Jahr im TVA

Seit 2019 ist der TVA anerkannte Einsatzstelle für das freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport. Gegenwärtig absolviert Manuel Kopf aus Wernau bei uns seinen Freiwilligendienst. Er ist als Trainer und Betreuer in verschiedenen Jugendmannschaften unserer Handballabteilung tätig, ebenso hat er verschiedene Aufgaben im Bereich des Kinderturnens übernommen. Manuel ist ein aktiver Handballer mit beachtlichem Talent. Er hat er sich auch in den turnerischen Bereichen rasch weitergebildet, besonders durch die verschiedenen Bildungstage und Seminare, die Teil des FSJ sind. Manuel fühlt sich sehr wohl in unserem Verein und

ist allseits beliebt – ganz besonders bei den von ihm betreuten Kindern und Jugendlichen. Beim obligatorischen Einsatzstellenbesuch des Trägers, der Baden-Württembergischen Sportjugend, Stuttgart, konnte von allen Beteiligten ein überaus positives Zwischenfazit gezogen werden.

Für das kommende, am 1.09.2024 beginnende Freiwillige Soziale Jahr hat uns bereits erneut eine qualifizierte und motivierte Bewerberin zugesagt. Ende März erreichte uns die Genehmigung des Trägers, so dass der FSJ-Staffelstab Anfang September von Manuel weitergegeben werden kann.



Manuel Kopf (li.) und Maximilian Fauser (Baden-Württembergische Sportjugend) beim Einsatzstellenbesuch

50 Jahre Tanzabteilung – Festlicher Jubiläumsball im November 2024

Seit 1974 wird im TVA der Gesellschaftstanz gepflegt. Treibende Kraft bei der Gründung der Tanzabteilung war Horst Woll, der bis zu seinem allzu frühen Tod im Jahr 1998 Abteilungsleiter war. Ihm folgten in diesem Amt zunächst Friedrich Böhm und ab 2012 Volker Hassemer. Von Anfang an dabei war das Tanzlehrerehepaar Günter und Marianne Klink, das bis 2018 die Trainingsabende in den Standard- und den Lateinamerikanischen Tänzen leitete. Seit 2022 werden die TVA-Tänzer vom Altbacher Tanzlehrerehepaar Oliver und Marie-Therese Spieth geschult und betreut, die auch als aktive Turniertänzer sehr erfolgreich sind. Unter ihrer Leitung steht auch die vor zwei Jahren gegründete Anfänger- und Wiedereinsteigergruppe, die sich ebenfalls großer

Beliebtheit erfreut. Besondere Akzente setzt daneben die seit 2016 bestehende, längst fest etablierte Square-Dance-Gruppe. Das gesellschaftliche Miteinander wird in der Tanzabteilung seit jeher gepflegt, sei es beim obligatorischen Stammtisch im Schießhaus nach den Übungsabenden, bei den jährlichen Sommerausflügen, zahlreichen Reisen in die Metropolen Europas, Floßfahrten und – bei besonderen Anlässen – feierlichen Bällen. Zum 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr lädt die Tanzabteilung zu einem festlichen Jubiläumsball am **23. November 2024** in der Altbacher Gemeindehalle ein. Diese und eine attraktive Tanzkapelle sind bereits fest gebucht, also: Termin unbedingt vormerken!



Oliver und Mary Spieth

Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000

S
Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Infos der Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:
Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr
Im August geschlossen.

Tel.: 07153 75544
Fax: 07153 896057
Mail: tva@tv-altbach.de
Homepage: www.tv-altbach.de

Bankverbindungen:
Girokonto Volksbank Plochingen
IBAN: DE02 6119 1310 0010 3020 00
Spendenkonto Volksbank Plochingen
IBAN: DE98 6119 1310 0010 3020 18
BIC: GENODES1VBP

Reisebericht: Vereinsreise 2023 nach Vietnam



vor dem Ho-Chi-Minh-Mausoleum in Hanoi

13 herrliche Tage verbrachten wir mit 37 Teilnehmern auf unserer zweiten Fernreise in Vietnam. Wir erreichten nach einem angenehmen Flug am Morgen des 2. Tages die vietnamesische Hauptstadt Hanoi, wo uns unser Reiseleiter Long am Flughafen erwartete. Bei einer Rikscha-Tour erkundeten wir das geschäftige Stadtzentrum mit seinem chaotischen Verkehrsgeschehen. Zum Abendessen wurden wir von einer vietnamesischen Familie bewirtet. Am 3. Tag machten wir eine ganztägige Tour durch Hanoi und besuchten dabei u.a. das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, den Literaturtempel und den Konfuziustempel. Am Nachmittag informierten wir uns im Ethnologischen Museum über die 54 Volksgruppen Vietnams. Abends machten wir einen Streifzug durch das bunte Nachtleben der Hauptstadt. Höhepunkte waren dabei unser Aperitif direkt an der Bahnlinie mit Zugdurchfahrt des Nachtexpresses und der Genuß eines Nudelgerichts in einem Straßenlokal bei bester Stimmung und vietnamesischem Bier. Am 4. Tag ging es zur Halong-Bucht. Nachdem wir unterwegs ein Wasserpuppentheater besucht hatten, schifften wir uns auf unserer Dschunke „Starlight“ ein, mit der wir durch die Felseninseln der Bucht schipperten. Tag 5 begann mit einem Tai-Chi-Kurs an Bord. Zur Mittagspause verließen wir das Boot und fuhren nach Hanoi zurück, von wo aus wir am Abend nach Hue flogen. Die kaiserliche Zitadelle war dort das Ziel am Morgen des 6. Tages. Nachmittags standen dann das Grab



des Khai-Dink, der Besuch eines typischen Gartenhauses und die Thien-Mu-Pagode auf dem Programm. Am Abend ging es mit Rikschas durch das nächtliche Hue zu verschiedenen Restaurants, in denen uns lokale Köstlichkeiten serviert wurden. Am 7. Tag fuhren wir mit dem Bus von Hue nach Hoi An. Am Strand von Long Co legten wir einen Zwischenstopp ein, bevor wir den berühmten Wolkenpass überquerten und Vietnams drittgrößte Stadt Da Nang erreichten. Von hier aus war es nur noch eine kurze Strecke zu unserem traumhaft schönen Hotel in Hoi An. Wir streiften durch den Ort mit seinen engen Gassen und alten chinesischen Häusern. Nachts, wenn tausende von Lampions die Szene erleuchten, ist Hoi An besonders schön. Eine Fahrradtour führte uns am Morgen des 8. Tages durch eine Lagunenlandschaft zum kleinen Dorf Tra Que. Dort erwartete uns nach einer angenehmen Fußmassage ein vietnamesischer Kochkurs. Die von uns gekochten Köstlichkeiten genossen wir direkt im Anschluss. Am Nachmittag entspannten wir am Strand bzw. am Hotelpool bevor wir abends von unseren Reisebegleitern zu einem Cocktail und einem leckeren Abendessen in ein Strandrestaurant eingeladen wurden. Am nächsten Tag flogen wir von Da Nang nach Ho-Chi-Minh-City, dem ehemaligen Saigon. Auf unserer Tour durch die ehemalige südvietnamesische Hauptstadt sahen wir u.a. die Notre Dame Kathedrale, das Rathaus, die Oper, das Hauptpostamt und den Binh Tay Markt. Der 10. Tag



brachte uns einen Ausflug zu den Tunnelanlagen von Cu Chi, einer der bedeutendsten historischen Stätten des Vietnamkrieges. Zurück in Saigon besuchten wir die Pagode des Jadekaisers und ließen den Tag bei einer Dinner Cruise auf dem Saigon River ausklingen. Der letzte Teil der Reise führte uns am 11. Tag ins Mekong Delta. Von Cai Be aus erreichten wir unser Hotel per Shuttle-Boot. Die Mekong Lodge liegt direkt am Flussufer. Bei einer Radtour am Nachmittag besuchten wir verschiedene kleine Handwerksbetriebe und erlebten das dörfliche Leben hautnah. Unseren Abschiedsabend feierten wir auf der Hotelterrasse über dem Fluß. Am 12. Tag unternahmen wir morgens noch eine Bootstour auf dem Mekong und seinen Seitenkanälen. Auf dem ursprünglichen Markt von Cai Be mussten wir uns an die Präsentation der Lebensmittel erst gewöhnen. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Saigon, von wo aus wir uns nach 2 Stunden Freizeit zum Flughafen aufmachten. Dort verabschiedeten wir uns von unserem guten Reiseleiter Long und starteten kurz vor Mitternacht zu unserem Flug Richtung Deutschland. Auf dieser Reise haben wir viel erlebt, viele touristische Highlights gesehen, aber auch das Leben der vietnamesischen Bevölkerung kennengelernt. Die kulinarischen Überraschungen unserer beiden Reisebegleiter, Susanne und Wolfram Kull, haben das gute Reiseprogramm abgerundet und das harmonische Miteinander in unserer Gruppe die Reise für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Einen ausführlichen Reisebericht und viele Fotos in unserem Reisetagebuch finden Sie unter: www.tv-altbach.de>Gesamtverein>Reisen.

Vorschau: Andalusien

Unsere 9. Vereinsreise wird uns vom 27. September bis zum 4. Oktober 2024 in den Süden von Spanien führen. Andalusien ist das Land der Fiestas und des Flamencos. Hier ist der maurische Baustil allgegenwärtig – das Erbe der Jahrhunderte langen Vorherrschaft der Araber. Zu den schönsten und eindrucksvollsten Zeugnissen dieser Zeit gehören die weltberühmte Alhambra, der Königspalast von Granada sowie die Mezquita, die große Moschee von Cordoba. Neben diesen touristischen Highlights werden wir Sevilla, die Hauptstadt der Region, Ronda, schon wegen seiner Lage einer der schönsten Orte in Süds Spanien, Cadiz, die älteste Stadt Spaniens, und Jerez de la Frontera, berühmt für seine Sherry-Produktion, kennenlernen. Außerdem können wir den herrlichen Strand der spanischen Atlantikküste genießen. Diese sehr gut konzipierte Reise mit nur zwei Hotelwechseln ist bereits fast vollständig ausgebucht.

Verdienstehrunen bei der HV am 05.05.2023

Verdienstnadel in Bronze

Anne Bäder
Robert Schnirzer
Roland Wimpff

Verdienstnadel in Silber

Simon Barth
Joachim Grünert

Verdienstnadel in Gold

Manuel Fischer
Andreas Knoblauch
Werner Rauschnabel
Markus Spindler



Ehrungen bei der Jahresfeier am 16.12.2023

25 Jahre Mitgliedschaft

Joachim Frick, Christoph Fritz, Susanne Kull, Jens-Joachim Schwaab und Christian Wolf

40 Jahre Mitgliedschaft

Marita Euchenhofer, Peter Jesinger, Inge Katzer, Barbara Kieser, Karin Köble, Thomas Krapf, Andreas Kucher, Frauke Maly, Friedlinde Sapper, Jürgen Sapper, Alexander Schäfer, Armin Schimmele, Antje Steindinger und Christine Wolff

50 Jahre Mitgliedschaft

Kurt Bihlmayr, Helmut Frick, Gisela Nittke und Heide Wiedenmann

60 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Effenberger



Erfreuliche Mitgliederentwicklung: Der TVA begrüßt sein 1400. Mitglied



Die erfreuliche Mitgliederentwicklung des TV Altbach erreichte zu Beginn dieses Jahres einen neuen Höhepunkt, als das 1400. Mitglied begrüßt werden konnte. Mit einem herzlichen Empfang wurde Huanita Depner in der Vereinsfamilie willkommen geheißen. Die Aufnahme von Huanita Depner als 1400. Mitglied ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Zeichen für die kontinuierliche Entwicklungsstrategie des Vereins. Seit seiner Gründung vor vielen Jahren hat der TV Altbach stets darauf abgezielt, ein vielfältiges und attraktives Sportangebot für alle Altersgruppen anzubieten. Diese Bemühungen zahlen sich nun aus, da immer mehr Menschen den Weg in den Verein finden und von den zahlreichen Sportmöglichkeiten profitieren möchten. Huanita bereichert zusammen mit ihrer Familie die Vereinsgemeinschaft. Sie sind schon länger ein Teil des TVA, u.a. haben sich Ihre Töchter schon als Übungsleiterinnen beim TVA engagiert und ihr Mann Uwe unterstützt den Verein seit Jahren am Grillstand beim Dorffest.

Machen Sie mit und werden auch
Sie Miteigentümer einer Bank!

Jetzt Kunde und Mitglied werden ...

und alle **Vorteile** genießen wie beispielsweise Mitbestimmung, attraktive Dividende, exklusive Mitgliederprodukte, Bonusprogramme, FinanzTÜV, Mitgliederveranstaltungen. Ausführliche Infos finden Sie online unter:
www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft

Wir beraten Sie
kompetent
und zuverlässig vor
Ort!



**Volksbank
Plochingen eG**